



Pressemitteilung

ASVler gewinnen gegen favorisierte Nürnberger

Knapper 17:16-Erfolg im letzten Heimkampf

Das Saisonfinale auf heimischer Matte hätte schöner nicht sein können. Nach einem extrem spannenden Mannschaftskampf in der Bayerischen Oberliga Nord behielten die ASV-Ringer mit 17:16 knapp die Oberhand. Zu allem Überfluß meldete sich im Laufe der Woche der nächste ASVler bei Trainer Fabian Roderer ab. Marcel Kastner muss wegen eines "Ringerpilzes", eine ungefährliche, aber ansteckende Hautirritation, aussetzen. Roderer stellte kurzerhand um und brachte trotz mittlerweile sechs Ausfällen eine ausgeglichene Staffel auf die Matte. Betreuer Willi Popp: "Einmal mehr haben die Jungs bewiesen, dass sie in der Lage sind zu beißen und in schwierigen Situationen zusammenhalten. Glückwunsch an das Team." Vizepräsident Peter Schaller ergänzt: "Nicht auszudenken, was wir mit unserem Team erreicht hätten, wenn wir in diesem Jahr keine Ausfälle zu verzeichnen gehabt hätten. Richtig großes Kino, was unsere Jungs in dieser Serie abgeliefert haben." Am kommenden Samstag geht es zum letzten Mannschaftskampf der diesjährigen Oberligasaison zum SC Oberölsbach.

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Greco) Luca Bauer (ASV Hof) - Leon Bassauer (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

In diesem Kampf standen sich zwei Nachwuchsringer gegenüber. Bauer kämpfte konzentriert und drängte dem Nürnberger seinen Kampfstil auf. Bereits nach einigen Sekunden fielen die ersten Punkte, der Hofer beförderte seinen Gegner in die gefährliche Lage und ließ ihn nicht mehr entkommen. Der Kampfleiter erklärte nach einer Minute Bauer zum Schulter Sieger.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 4 : 0

130 kg (Freistil) Lukas Fleischer (ASV Hof) - Fabian Appel (SV Joh. Nürnberg) 0 : 4

Lukas Fleischer ließ sich vom Nürnberger im Freistil überraschen. Der Hofer fand kein Rezept gegen den Nürnberger, der immer wieder punktete. Noch vor Ablauf der ersten Runde konnte Appel einen 0:16-Überlegenheitssieg erringen.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 4 : 4

61 kg (Freistil) Alex Gavlik (ASV Hof) - Adrian Barnowski (SV Joh. Nürnberg) 0 : 4

Gavlik hatte mit Barnowski einen sehr starken Gegner. Der Nürnberger bestimmte von Beginn an den Kampf und Barnowski gelangen gleich zwei wuchtige Beinangriffe. Im weiteren Kampfverlauf drehte der Norisstädter nochmals auf und wurde noch in der ersten Runde überlegener Punktesieger.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 4 : 8

98 kg (Greco) Maximilian Fleischer (ASV Hof) - Philip Röhlen (SV Joh. Nürnberg) 1 : 0

Dieser Greco-Kampf war von Taktik geprägt. Gleich zu Beginn konnte Fleischer einen Rumreißer anbringen und seinen Gegner in die Bodenlage befördern. Im weiteren Verlauf war der Hofer der aktivere Ringer und ging mit einer 3:0-Führung in die Pause. Im zweiten Abschnitt kam der Nürnberger stärker auf und wirkte aktiver. Der 3:1-Punktesieg für Fleischer ging völlig in Ordnung.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 5 : 8

66 kg (Greco) Manuel Albert (ASV Hof) - Maximilian Gerlach (SV Joh. Nürnberg) 3 : 0

Der Freistilspezialist Manuel Albert war auf diesen Greco-Kampf glänzend eingestellt. Der Hofer kämpfte mit sehr viel Übersicht und holte sich nach kurzer Kampfzeit die ersten Punkte. Der 5:0-Pausenstand war hochverdient. Alberts Ziel war es drei Punkte für die Mannschaft zu holen. Mit mehreren sehr clever erkämpften Punkten reichte es am Ende für ein 9:0 und damit war das Ziel -3 Punkte für den ASV- erreicht.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 8 : 8

86 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Deniz Sahin (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Der Hofer Trainer ließ keine Zweifel aufkommen, wer den Kampf am Ende gewinnen wird. Obwohl der erste Angriff vom Nürnberger gefahren wurde, konterte Roderer die Attacke geschickt und fuhr die ersten vier Punkte ein. Im weiteren Verlauf ließ der ASVler keine Gelegenheit aus, Punkte einzufahren. Ein Angriff folgte dem anderen und nach knapp 90 Sekunden wurde Roderer als 16:0-Überlegenheitssieger gefeiert.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 12 : 8

71 kg (Freistil) Orlando Gutmann (ASV Hof) - Erdogan Güzey (SV Joh. Nürnberg) 1 : 0

Einen extrem schnellen, teilweise hektischen Kampf sahen die Zuschauer in dieser Gewichtsklasse. Gutmann ging in Führung, aber der Nürnberger glich aus. Die 7:4-Pausenführung des Hofers war hart erkämpft. Im zweiten Durchgang drehte der Nürnberger nochmals auf. Es entwickelte sich extrem spannender Kampf, den Gutmann mit viel Cleverness mit 10:8 für sich entscheiden konnte.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 13 : 8

80 kg (Greco) Anthony Sanders (ASV Hof) - Vitaliy Oslon (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Bislang hat Anthony Sanders in dieser Serie alle seine Kämpfe für den ASV Hof gewinnen können. Daran sollte auch Vitaliy Oslon nichts ändern. Zwar wehrte sich der Nürnberger nach Kräften, aber Sanders ging mit einem blitzschnellen Schulterschwung in Führung. Nachdem der Hofer deutlich aktiver war, musste Oslon in die Bodenlage. Dort zeigte der Deutsche Juniorenmeister im Hofer Trikot erneut seine Klasse und punktete seinen Gegner mit einer Flut an Durchdrehern aus. Die Zuschauer bejubelten nicht nur den Sieg Sanders, sondern auch den Hofer Mannschaftssieg, der jetzt feststand.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 17 : 8

75 kg (Greco) Mohammed Ali Bayramoglu (ASV Hof) - Alexandru Biciu (SV Joh. Nürnberg) 0 : 4

Bayramoglu, der nach seiner guten Leistung bei seinem Einsatz in der vergangenen Woche einen Einsatz in der ersten Mannschaft erhielt, bekam einen richtig schweren Brocken vorgesetzt. Der Moldawier ist aktueller Vizeweltmeister der U23 und konnte auch bei den Europameisterschaften den zweiten Rang belegen. Bayramoglu kämpfte gut mit und zeigte keinen Respekt. Der Hofer überließ dem international erfahrenen Nürnberger erst in der zweiten Runde einen Überlegenheitssieg.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 17 : 12

75 kg (Freistil) Alexander Puchta (ASV Hof) - Tobias Schmidt (SV Joh. Nürnberg) 0 : 4

Alexander Puchta hatte mit Schmidt einen sehr unangenehmen Gegner. Der Freistilspezialist aus Nürnberg griff unentwegt an und brachte den Hofer immer wieder in Schwierigkeiten. Puchta fand kein Rezept gegen die Freistilattacken und musste den Überlegenheitssieg des Nürnbergers anerkennen.

Endstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 17 : 16

Die Kämpfe im Einzelnen:

						17	:	16
		ASV Hof	-	SV Joh. Nürnberg				
57 kg	Greco	Luca Bauer	-	Leon Bassauer	4	:	0	
61 kg	Freistil	Alex Gavlik	-	Adrian Barnowski	0	:	4	
66 kg	Greco	Manuel Albert	-	Maximilian Gerlach	3	:	0	
71 kg	Freistil	Orlando Gutmann	-	Erdogan Güzey	1	:	0	
75 kg	Greco	Mohammed Ali Bayramoglu	-	Alexandru Biciu	0	:	4	
75 kg	Freistil	Alexander Puchta	-	Tobias Schmidt	0	:	4	
80 kg	Greco	Anthony Sanders	-	Vitaliy Oslon	4	:	0	
86 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Deniz Sahin	4	:	0	
98 kg	Greco	Maximilian Fleischer	-	Philip Röhlen	1	:	0	
130 kg	Freistil	Lukas Fleischer	-	Fabian Appel	0	:	4	